

Bolzumer Dorfläden in Berlin präsentiert

Grüne Woche mit der Region Hannover und mit dem Amt für regionale Landesentwicklung

BOLZUM. Das sogenannte Dorfläden Netzwerk der Region Hannover und des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser hat sich auf der Verbrauchermesse „Grüne Woche“ in Berlin präsentiert. Der Auftritt war Teil des Messestandes des Niedersächsischen Landwirtschaftsministeriums in der Niedersachsenhalle.

Im Präsentationsprogramm war auch der Dorfläden Bolzum vertreten. Unter dem Motto „Mein Dorf – Dein Dorf. Gut versorgt vor Ort.“ stellt das Netzwerk sein Konzept vor: „Mit finanzieller und fachlicher Unterstützung durch den Fachbereich

Planung und Raumordnung der Region Hannover und viel ehrenamtlichem Engagement sorgen Dorfgemeinschaften selbst dafür, dass es vor Ort wieder eine Einkaufsmöglichkeit und einen sozialen Treffpunkt gibt.“

Der Messestand zeigte ein Musterdorfläden mit Grundnahrungsmitteln und einer breiten Palette an regionalen Produkten, die einen Dorfläden besonders auszeichnen. Zudem gab es eine Café-Ecke, die auf die sozialen Funktionen der Dorfläden hinweist. Filme und Fotos vermitteln einen Eindruck von den teilnehmenden Dorfläden.



Präsentation in Berlin (von links): Frauke Lehrke und Kristina Haack (Dorfläden Bolzum), Holger Aue (Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser), Michaela Oldeweme (Dorfläden Bolzum), Rosa Krill (Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser), Sandra Krallinger (Region Hannover). Foto: Corinna Riechelmann

Einbrecher unterwegs

SEHNDE. Am 22. Januar in der Zeit von 17.30 bis 18 Uhr hebelten Täter die Terrassentür an einem Einfamilienhaus an der Straße Am Nordende auf. Anschließend wurde das Haus nach Wertsachen durchsucht.

Zudem gab es am 22. Januar einen versuchten Einbruch in Haimar an der Straße Alte Gärtnerei in der Zeit von 17 bis 18.40 Uhr. Täter scheiterten beim Aufhebeln eines Fensters.

REALVERBAND HAIMAR
Küsterstr. 4, 31319 Sehnde-Haimar
Haimar, den 20. Januar 2026

Bekanntmachung
Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Realverbandes Haimar am Samstag, den **21. Februar 2026 um 16:00 Uhr** im **Schützenhaus Haimar** wird hiermit recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 15.02.2025
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Rechnungsführers, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Rechnungsführers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Beschlussfassung über die Flächenumlage
7. Verschiedenes

Da nach Eigentümflächen abgestimmt wird, bitten wir Flächenänderungen vor der Versammlung zu melden. Aus diesem Grund ist rechtzeitiges Erscheinen erforderlich.

Realverband Haimar
i. Entw. gez.: Otto Sagebiel, 1. Vorsitzender

Versammlung der Jagdgenossenschaft
DOLGEN. Die Jagdgenossenschaft Dolgen lädt Mitglieder zur Jahresversammlung für Dienstag, 10. Februar, ein. Im Gasthaus Almatia Taverna in Dolgen wird ab 19 Uhr unter anderem über die Verwendung der Jagdpacht entschieden. Nach einem gemeinsamen Essen geht es dann mit der Realverbandsversammlung weiter.

Versammlung der Handball-Abteilung
SEHNDE. Mitgliederversammlung der TVE-Abteilung Handball ist am Freitag, 13. Februar, um 18.15 Uhr im Vereinsheim an der Waldstraße 5. Neben den Berichten steht die Wahl der Abteilungsleitung auf dem Programm.

STADT SEHNDE

Öffentliche Bekanntmachung
Wahlbekanntmachung Nr. 1 zu den Kommunalwahlen am 13. September 2026
Gewandwahlleitung

Gemäß § 7 Abs. 1 der Niedersächsischen Kommunalwahlordnung (NKWO) in der zurzeit geltenden Fassung gebe ich hiermit den Namen und die Anschrift der Gemeindevahlleitung für die Kommunalwahlen am 13. September bekannt:

Für die Stadt Sehnde ist:

Gemeindevahlleiter:	Bürgermeister Olaf Kruse
1. Stellvertreterin:	Erste Stadträtin Anne Günther
2. Stellvertreterin:	Fachdienstleistung Ordnung und Recht Jasmin Ohlssen

Dienstanschrift: Rathaus der Stadt Sehnde
Nordstr. 21
31319 Sehnde
Telefon: 05138 / 707 – 352
Telefax: 05138 / 707 – 66352
E-Mail: wahlen@sehnde.de

Sehnde, 27.01.2026
Stadt Sehnde
Der Bürgermeister
gez. Olaf Kruse

Roboter sollen Aufgaben übernehmen

Neujahrsempfang im Klinikum Wahrendorff bietet Ausblick

SEHNDE. „Mit einem Fokus auf Versorgung, Innovation und Verantwortung startete das neue Jahr“, so die Mitteilung des Klinikums Wahrendorff zum Neujahrsempfang, bei dem die Geschäftsführer Holger Stürmann und Timo Rittgerodt zusammen mit Martin Leben, Geschäftsführer der „Dr. med. Ernst-August Wilkening Pflegeheime“, rund 200 Gäste in Köthenwald begrüßten.

Im Mittelpunkt standen die aktuellen gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen. Geschäftsführer Holger Stürmann betonte den anhaltenden Fachkräftemangel und die ungeborene hohe Nachfrage nach Angeboten für seelische Gesundheit. Auch 2025 stieg die Belegung von Plätzen und Betten erneut – ein deutliches Zeichen für die wachsende Bedeutung von psychiatrischer Versorgung, Eingliederungshilfe und Pflege.



Holger Stürmann (von links), Timo Rittgerodt und Martin Leben begrüßten mit dem Roboter rund 200 Gäste im Wahrendorff Klinikum Köthenwald. Foto: Wahrendorff/Helge Krückeberg

Wahrendorff reagiere auf den wachsenden Bedarf und baue sein Angebot stetig aus, so die Mitteilung der Klinik. Der Fokus liege auf leicht zugänglichen, ambulanten Strukturen. Im vergangenen Jahr kamen Angebote hinzu, darunter ADHS-Spezialambulanz für Erwachsene, Ambulanz für Trauerbewältigung, VR-gestützte Therapieambulanz bei spezifischen

Ängsten und die Spätambulanz in Linden für Berufstätige mit psychischen Erkrankungen, geöffnet bis 20 Uhr. Die Tagesklinik am Wolfenplatz in Hannover, eine der größten bundesweit, wird erneut erweitert. Neue ambulante Angebote sind in Planung, und Wahrendorff will sich aktiv an einem möglichen Gesundheitscampus in Lehrte beteiligen.

Ein Höhepunkt des Neujahrsempfangs war NEO, ein neuer sozialer Roboter, der derzeit im Therapiebereich „Seelische Gesundheit im Alter“ sein Trainee-Programm durchläuft. NEO ist Teil eines KI-Versuchslabors im Klinikum, zu dem auch Kalle, ein Reinigungsroboter, und Elli, eine Roboterin, die Besucher zu den Stationen führt, gehören. Als Socialbot soll NEO Gespräche er-

leichtern, den Zugang zu Angeboten vereinfachen und eine positive Atmosphäre schaffen.

Timo Rittgerodt berichtete von beeindruckenden Fortschritten in der Eingliederungshilfe. Der Campus wandelt sich kontinuierlich: Junge Erwachsene mit seelischen Behinderungen finden hier ein zeitgemäßes Zuhause mit Komfort und besonderen Angeboten.

Am größten Standort der Dr. med. Ernst-August Wilkening Pflegeheime an der Wolfstraße in Hannover entstand eine neue Erlebnis- und Bewegungswelt. Sie umfasst hochmoderne Fitnessgeräte, die den Bewohnern und den Mitarbeitern Bewegung und Lebensfreude ermöglichen. Rittgerodt betonte, dass dieses Projekt „die Teilhabe und Lebensqualität“ weiter stärkt.

Das Projekt „WLAN Wohnen“ wurde mit Investitionen in Millionenhöhe und großem personellen Einsatz realisiert, um digitale Perspektiven aufzubauen: 65 Gebäude wurden ausgestattet, 450.000 Quadratmeter Fläche ausgeleuchtet, 40 Kilometer Datenkabel verlegt, 560 DECT-Antennen und über 700 Access Points installiert. Zudem stellte man 600 Protectortelefone bereit und band täglich rund 2.300 Nutzer an, so Rittgerodt.

Ein Neubau der Dorfküche in Sehnde für 60 bis 70 Mitarbeiter soll die Ernährung als einen zentralen Bestandteil der therapeutischen Arbeit weiter stärken. „Eingliederungshilfe dient keinem Selbstzweck“, betonte Rittgerodt. Das Ziel bestehe darin, mit klugen und passgenauen Angeboten ein Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen – ganz im Sinne des Wahrendorff-Modellprojekts „Leinen los, statt Anker setzen“.

Bestzeiten auf der 800 Meter Strecke

Landesmeisterschaft: Alexia Hawraneck und Janko Schenk erfolgreich

RETHMAR. Am 24. Januar gingen zwei Nachwuchsatleten des MTV Rethmar bei den Hallen-Landesmeisterschaften in Hannover an den Start. Die Titelkämpfe wurden vom Niedersächsischen Leichtathletikverband (NLV) in Zusammenarbeit mit dem Leichtathletikverband Bremen (BLV) im Sportleistungszentrum (SLZ) und gleich-

zeitig Olympiastützpunkt am Maschsee ausgetragen.

Für den MTV Rethmar starteten Alexia Hawraneck (W15) und Janko Schenk (M14) in der Disziplin über 800 Meter. Beide Athleten hatten sich vorgenommen, ihre persönlichen Bestzeiten zu verbessern.

Den Auftakt machte Alexia Hawraneck, die sich nach dem

Eintreffen im SLZ mit einem Warmlauf im Außenbereich sowie der Vorbereitung im Laufschlauch auf ihren Wettkampf einstimmte. Pünktlich um 16.25 Uhr fiel der Startschuss für die vier Hallenrunden. Das Rennen begann in hohem Tempo, das Alexia zunächst gut mitgehen konnte. In der zweiten Rennhälfte musste sie die führenden Läuferinnen etwas ziehen lassen, erreichte jedoch mit einer soliden Leistung einen guten fünften Platz im Mittelfeld. So konnte sie mit ihrer Leistung zufrieden sein, auch wenn sie ihre persönliche Zielzeit knapp verfehlte.

Rund eine halbe Stunde später stand Janko Schenk an der Startlinie. Auch er hatte sich zuvor intensiv im Außenbereich und im Laufschlauch auf seinen Lauf vorbereitet. Von Beginn an wurde ein hohes Tempo angeschlagen, in dem sich Janko zunächst im Vorderfeld behaupten konnte. Zwar musste er dem schnellen Rennverlauf im weiteren Verlauf etwas Tribut zollen, belohnte sich jedoch mit einer starken



MTV Rethmar bei den Hallen-Landesmeisterschaften (von links): Alexia Hawraneck, Janko Schenk und Trainer Fabian Jochim. Foto: Privat

Leistung: Mit einer neuen persönlichen Bestzeit sorgte er für große Freude bei den mitgerissten Vereinskameraden.

Ergebnisse im Überblick – 800 Meter Hallen-Landesmeister-

schaften Niedersachsen 2026:
Altersklasse W15:
Alexia Hawraneck – Platz 10 – 2:44,12 Minuten
Altersklasse M14:
Janko Schenk – Platz 6 – 2:23,45 Minuten



Janko Schenk (links) in der ersten Runde. Foto: Privat

Einsatzfähigkeit verbessert

Versammlung der Ortsfeuerwehr Wehmingen

WEHMINGEN. Ortsbrandmeister Karsten Herbing hat in der Jahresversammlung der Ortsfeuerwehr am 9. Januar die Einsatzbilanz kommentiert, denn mit der angepassten Alarm- und Ausrückordnung erfolgt eine gemeinsame Alarmierung mit der Ortsfeuerwehr Bolzum, um unter anderem die Tagesalarmbereitschaft zu verbessern. Im vorigen Jahr gab es zehn Alarmierungen für die Ortsfeuerwehr. Zudem wurden Lehrgänge und Übungsdienste realisiert, sowie die Sicherheitswache beim SNNTG Festival gestellt.

Atemschutzgerätewart Nick Hapke berichtete von aktuell zwölf tauglichen Atemschutzgeräteträgern. Gemeinsame Übungen mit der Ortsfeuerwehr Bolzum sowie Übungsdienste

mit der Drehleiter aus Sehnde trugen zu weiteren Vertiefung der Einsatzfähigkeit bei.

Der Jugendfeuerwehrwart der Jugendfeuerwehr Bolzum Wehmingen, Karsten Gratz, informierte über die Aktivitäten des Feuerwehrnachwuchses. Neben der Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen der Stadtjugendfeuerwehr war die Sommerfreizeit in Marienrode ein besonderes Ereignis.

Im Rahmen der anschließenden Kommandowahlen wurden Felix Herbing (Kassenwart), Marcel Aue (Schriftführer), Robert Völz (Ortssicherheitsbeauftragter) und Nick Hapke (Atemschutzgerätewart) einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Ebenfalls einstimmig wurde Hendrik Herbing zum neuen Gerätewart



Beförderung und Verabschiedungen (von links): Ortsbrandmeister Karsten Herbing, Hendrik Herbing, Frank Ludewig, Erhard Stellmacher, stellvertretender Ortsbrandmeister Oke Fedders. Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde

gewählt. Zudem konnte Hendrik Herbing an diesem Abend zum Oberfeuerwehrmann befördert werden.

Ein besonderer Moment der Versammlung waren die Verabschiedungen aus dem Ortskommando. Erhard Stellmacher wurde nach langjähriger Tätigkeit als Pressewart verabschiedet. Ebenso schied Frank Ludewig aus dem Ortskommando aus, der neben seiner Tätigkeit als Gerätewart zuvor über 33 Jahre das Amt des Kassenwartes ausgeübt hatte. Beiden wurde für ihr außerordentliches Engagement herzlich gedankt.

Bürgermeister Olaf Kruse und Ortsbürgermeisterin Maïke Vorholt überbrachten Grüße und dankten den Ehrenamtlichen für ihr Engagement.